

How Hasel Died

Von baka_neko_xD

Epilog: Epilog

Epilog

Wahrscheinlich war ich danach zusammengebrochen, aber ich erinnerte mich nicht mehr daran, vielleicht hatte Cooper mich auch aufgefangen, auf jeden Fall konnte ich mich nur an den unglaublichen Schmerz erinnern. Das war alles. Achja und daran, dass Lucy zur Tür rein gerannt kam, 'Sie soll ihre Finger von ihm lassen' geschrieen hat und mir dann einen Dolch in die Brust rammte. Ich war tot. Tot! Das Biest hat mich umgebracht! Ich hatte ihr alles zugetraut, aber dass mich diese scheiß Schlampe umbringt, daran hatte ich natürlich nicht gedacht. Und wie war sie eigentlich in das Haus gekommen? War denn nicht abgeschlossen gewesen? Wer schloss seine Tür denn nicht auch ab?

Nur gut, dass Cooper zur Stelle war und getan hatte, was eh zu tun gewesen wäre. Er biss mich, trank etwas von meinem Blut, von dem ich bei meinem Anschlag keines verloren hatte *entschuldigt die Ironie, ich bin ein wenig aufgebracht* und biss sich anschließend in die Pulsschlagader um sein Blut in meinen Mund tropfen zu lassen. Nur durch diese Aktion überlebte ich doch. Es war knapp aber ich überlebte.

Cooper hatte mir noch am selben Tag einen Heiratsantrag gemacht und ich willigte ein. Dies nahm ich als Ausrede für mein dreitägiges Verschwinden. Meine Mutter war überglücklich, dass ich sie mich wieder hatte und noch freudiger nahm sie die Nachricht auf, dass ich wegen meiner Verlobung weg war, ebenfalls machte sie die Nachricht froh, dass ich schon bald heiraten würde.

Unsere Flitterwochen verbrachten wir in der Normandie, eine wunderschöne Gegend. Monate später war ich das erste Mal schwanger und innerhalb von zwei Jahren hatten er und ich eine wundervolle Familie mit zwei Kindern, einem Mädchen und einem Jungen, der der Erstgeborene war.

Wir lebten glücklich bis in alle Ewigkeit.

Mein Leben hatte erst nach meinem Tod richtig angefangen und ich war froh, dass es so war. Zwar mussten wir in den nächsten Jahren die Stadt verlassen, damit niemandem unser nicht altern auffällt, aber ich blieb immer mit meinen Freunde und meiner Mutter über Briefe, Mails und stundenlangen Telefonaten in Kontakt.

Übrigens und das mag jetzt vielleicht etwas kitschig klingen, aber nicht nur ich fand meinen Traumprinzen und ritt mit ihm in mein Happy End, sondern auch Lucy entdeckte ihren Prinzen und zwar in Form von Cloude. Tatsächlich stellte sich heraus, dass die beiden als Paar unglaublich erträglich waren. Vielleicht wurden Lucy und ich keine besten Freundinnen, aber wir verstanden uns später mehr und mehr und auch bei Cloude erkannte ich eine positive Wandlung.

Das ist also das Ende meiner Geschichte, zumindest der wohl interessanteste Teil.